

LIFT Jugendprojekt

Lift Jugendprojekt

LIFT ist ein Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule (Sek I) und der Berufsbildung (Sek II) und wurde als Projekt entwickelt. Zielgruppe sind Jugendliche ab der 7. Klasse mit erschwelter Ausgangslage bezüglich späterer Integration in die Arbeitswelt.

Kernelement sind regelmässige Kurzeinsätze, sogenannte „Wochenarbeitsplätze“, in Gewerbebetrieben der jeweiligen Region. Die Einsätze in den lokalen Betrieben erfolgen auf freiwilliger Basis in der schulfreien Zeit.

Im Knonaueramt haben sich die sechs Sekundarschulen zusammengetan und bieten LIFT in Zusammenarbeit mit dem Lehrstellenforum und Trivas an.

Zielpublikum

LIFT richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse mit einer erschwerten Ausgangslage bezüglich Lehrstellensuche und Berufseinstieg. Angesprochen sind Jugendliche mit ungenügenden Schulleistungen, fehlender Unterstützung aus dem Umfeld, wenig Selbstwertgefühl oder Motivationsproblematiken. Auch Jugendliche mit einem Migrationshintergrund oder solche, die aufgrund ihres sozialen oder familiären Umfeldes Gefahr laufen, den Berufseinstieg nicht zu schaffen, gehören zum Zielpublikum.

Ziele

- Förderung von Sozial- und Selbstkompetenz
- Frühzeitige Sensibilisierung der Jugendlichen für die Arbeitswelt
- Förderung frühzeitiger Berufswahlprozesse an der jeweiligen Schule
- Förderung der Berufswahlbereitschaft
- Stärkung des Selbstwerts durch Erfolgserlebnisse beim Verrichten von praktischer Arbeit
- Direkte Anschlusslösung nach der Schulzeit für möglichst alle Jugendlichen
- Förderung einer nachhaltigen Zusammenarbeit zwischen Schule und Arbeitswelt
- Unterstützung bei der Reduktion von Lehrabbrüchen, Jugendarbeitslosigkeit und Sozialhilfeabhängigkeit

Ablauf Sekundarschule Bonstetten

Im März des ersten Schuljahres wird das LIFT-Projekt den betroffenen Eltern vorgestellt und Schüler und Schülerinnen gezielt von Lehrpersonen angefragt. Die Jugendlichen mit einem gezielten Interesse am Projekt werden zu einem Assessment der Firma Trivas durch die Sekundarschule angemeldet. Trivas gibt Empfehlung für die Aufnahme ab und die Sekundarschule entscheidet über die definitive Aufnahme. Die Pflichten und die Teilnahme werden in einem Vertrag festgehalten. Das LIFT-Projekt startet in der 2. Sekundarschule und die Kosten werden von der Schulgemeinde getragen.